

Presseinformation

064/2025 Halle (Saale), 30.09.2025

Sperrfrist 09:55 Uhr beachten

Thüringen: Saisonaler Rückgang der Arbeitslosigkeit – Vorjahresniveau wird überschritten

Arbeitslosenquote lag bei 6,3 Prozent +++ Arbeitgeber meldeten im September 3.200 neue Stellen +++ Bei den Arbeitsagenturen waren 15.300 Stellenangebote gelistet +++ Behrens: „Die Arbeitslosigkeit in Thüringen ist im September 2025 zwar gesunken, bleibt aber im Jahresvergleich höher als 2024 – vor allem junge Menschen profitieren aktuell vom Ausbildungsstart.“ +++

Die Arbeitslosigkeit in Thüringen ist im September 2025 gesunken. Es waren 69.100 Arbeitslose gemeldet, 1.700 weniger als im Vormonat (-2,4 Prozent). Vor einem Jahr zählten die Arbeitsagenturen im Land 67.600 Arbeitslose. Die Arbeitslosenquote lag in diesem Berichtsmonat bei 6,3 Prozent, das waren 0,2 Prozentpunkte mehr als im September 2024.

Weniger Langzeitarbeitslose

Im Berichtsmonat waren rund 24.700 Frauen und Männer länger als ein Jahr ohne Arbeit und galten daher als langzeitarbeitslos. Das waren rund 200 weniger als im August und 1.100 mehr als im September 2024. Der Anteil der Langzeitarbeitslosen an allen Arbeitslosen betrug in Thüringen 35,7 Prozent, im September 2024 waren es 34,9 Prozent.

Einschätzung zum Arbeitsmarkt

„Der aktuelle Rückgang der Arbeitslosigkeit klingt zunächst erfreulich, vor allem, weil viele junge Menschen mit dem Start ihrer Ausbildung vom Arbeitsmarkt aufgenommen wurden. Doch dieser Effekt ist saisonbedingt und darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vorjahr gestiegen ist. Besonders die hohe Zahl an Langzeitarbeitslosen und der Rückgang bei den sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen zeigen, dass der Arbeitsmarkt in Thüringen unter Druck steht. Entscheidend wird sein, wie es gelingt, mehr Menschen dauerhaft in stabile Arbeit zu bringen und zugleich die Betriebe bei der Fachkräftesicherung zu unterstützen. Es braucht klare konjunkturelle Impulse von der Politik“, erklärte Markus Behrens, Vorsitzender der Geschäftsführung der BA-Regionaldirektion Sachsen-Anhalt-Thüringen.

Einstellungen und Entlassungen

Insgesamt meldeten sich 4.500 Menschen im September aus einer Beschäftigung am ersten Arbeitsmarkt arbeitslos. Das waren 200 weniger als im Vormonat und waren 200 mehr als vor einem Jahr. Die meisten Arbeitslosmeldungen von sozialversicherungspflichtig Beschäftigten kamen vom verarbeitenden Gewerbe (900), vom Handel/ Instandhaltung/Reparatur von Kfz (600) und der Arbeitnehmerüberlassung (500) und dem Gesundheits- und Sozialwesen (400). Rund 4.400 arbeitslose Frauen und Männer fanden eine Beschäftigung auf dem ersten Arbeitsmarkt, das waren 21 mehr als im Vormonat und rund 400 mehr als vor einem Jahr.

Mehr neue Stellenmeldungen

Die Arbeitgeber meldeten im Berichtsmonat 3.200 neue Stellen, das waren 100 mehr als im August und 400 mehr als voriges Jahr im September. Rund 19 Prozent der neu gemeldeten Stellen kamen aus den freiberuflichen, wissenschaftlich/technischen Dienstleistungen, 18 Prozent von den



sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen inkl. der Zeitarbeit, 16 Prozent aus dem verarbeitenden Gewerbe und 9 Prozent aus dem Gesundheits- und Sozialwesen.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ging zurück

Stand Juli 2025 waren laut Hochrechnung in Thüringen 781.600 Menschen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Zum Juni sank die Anzahl um 1.900 Beschäftigte. Zum Vorjahresmonat waren es 7.900 weniger Beschäftigte.

Kurzarbeit: Anzeigen und realisierte Kurzarbeit

Die Arbeitsagenturen registrierten im September 72 Anzeigen für 1.000 Beschäftigte. Im August waren es 74 Anzeigen für 1.200 Beschäftigte. Besonders betroffen waren im Berichtsmonat die Herstellung von Metallerezeugnissen mit 6 Anzeigen für 150 Beschäftigte, die Bauvorbereitung mit 7 Anzeigen für rund 100 Beschäftigte, die Metallherzeugung und -bearbeitung mit 6 Anzeigen für rund 100 Beschäftigte sowie Architektur- und Ingenieurbüros/Labore mit 6 Anzeigen für 70 Beschäftigte. Betrachtet man die tatsächlich realisierte Kurzarbeit, so waren nach ersten Hochrechnungen im Juni 2025 insgesamt 6.200 Beschäftigte in rund 330 Betrieben in Kurzarbeit. Rein rechnerisch waren damit 0,8 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Thüringen von Kurzarbeit betroffen.

Weniger Unterbeschäftigung

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die Teilnehmer in Maßnahmen sind oder einen Sonderstatus (etwa kurzfristige Arbeitsunfähigkeit) innehaben und damit nicht als arbeitslos zu zählen sind. Die Zahl der Menschen in der Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit) lag im September 2025 bei 84.700. Das waren 1.300 weniger als im Vormonat und rund 1.400 weniger als im Vorjahresmonat. Die Unterbeschäftigungsquote lag bei 7,6 Prozent und damit 0,1 Prozentpunkte unter dem Wert vom vorigen Jahr.

Grundsicherung – weniger erwerbsfähige Leistungsberechtigte

Die Jobcenter in Thüringen betreuten im Berichtsmonat insgesamt rund 82.700 erwerbsfähige Leistungsberechtigte. Das waren 800 weniger als im Vormonat und 4.800 weniger als vor einem Jahr.

Der Stichtag für die Bestandszählung von Personen in der Arbeitsmarkt-, Grundsicherungs- und Förderstatistik war am 11.09.2025.



Service für Hörfunkredaktionen: O-Töne von Markus Behrens finden Sie hier:
<https://datei.arbeitsagentur.eu/Ts8HfLvP7egOca3rPKgPIJIByfVKr0ld/download.zip>



Eckwerte des Arbeitsmarkts in Thüringen September 2025

Merkmal	Berichtsmonat	Veränderungen gegenüber			
		Vormonat		Vorjahr	
		absolut (bei ALQ in %-Punkten)	in %	absolut (bei ALQ in %-Punkten)	in %
Beschäftigung am Arbeitsort (hochgerechnet, Juli 2025)					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	781.600	-1.900	-0,2	-7.900	-1,0
Arbeitslosigkeit					
Bestand an Arbeitslosen	69.080	-1.708	-2,4	1.520	2,2
56,4 % Männer	38.990	-774	-1,9	1.433	3,8
43,6 % Frauen	30.090	-934	-3,0	87	0,3
11,1 % 15 bis unter 25 Jahre	7.685	-325	-4,1	305	4,1
3,4 % 15 bis unter 20 Jahre	2.326	-186	-7,4	90	4,0
36,2 % 50 Jahre und älter	25.002	-339	-1,3	230	0,9
28,0 % 55 Jahre und älter	19.373	-140	-0,7	491	2,6
23,6 % Ausländer	16.330	-495	-2,9	-220	-1,3
35,7 % Langzeitarbeitslose	24.684	-225	-0,9	1.099	4,7
Bestand saisonbereinigt	70.600	200	0,3	1.600	2,3
Zugang aus	13.603	301	2,3	62	0,5
Erwerbstätigkeit	4.914	-53	-1,1	188	4,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	3.764	-51	-1,3	-11	-0,3
Sonstiges/keine Angabe	471	57	13,8	-139	-22,8
Abgang in	15.273	834	5,8	473	3,2
Erwerbstätigkeit	4.893	58	1,2	437	9,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	4.105	525	14,7	-145	-3,4
Sonstiges/keine Angabe	1.039	43	4,3	61	6,2
Arbeitslosenquote (ALQ)					
Insgesamt	6,3	-0,1		0,2	
Männer	6,6	-0,2		0,2	
Frauen	5,9	-0,2		0,1	
15 bis unter 25 Jahre	7,1	-0,3		-	
55 bis unter 65 Jahre	6,6	-		0,2	
Ausländer	17,3	-0,5		-1,6	
Arbeitslosenquote saisonbereinigt	6,4	-		0,1	
Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen					
38,9 % Bestand SGB III	26.854	-636	-2,3	2.481	10,2
Langzeitarbeitslose	3.147	-27	-0,9	303	10,7
61,1 % Bestand SGB II	42.226	-1.072	-2,5	-961	-2,2
Langzeitarbeitslose	21.537	-198	-0,9	796	3,8
Gemeldete Arbeitsstellen					
Zugang	3.233	114	3,7	351	12,2
Zugang seit Jahresbeginn	27.814			1.263	4,8
Bestand	15.259	71	0,5	-55	-0,4
Arbeitsmarktpolitik ¹⁾					
Bestand an Teilnehmenden	18.749	1.244	7,1	-95	-0,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.998	317	11,8	-246	-7,6
Berufliche Weiterbildung	4.390	156	3,7	244	5,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	2.270	131	6,1	-487	-17,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.980	79	4,2	-210	-9,6
Unterbeschäftigung ²⁾					
Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit	84.700	-1.262	-1,5	-1.390	-1,6
Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) ¹⁾					
Bedarfsgemeinschaften	64.146	-689	-1,1	-3.517	-5,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	82.669	-785	-0,9	-4.808	-5,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	26.862	-124	-0,5	-2.571	-8,7

Erstellungsdatum: 25.09.2025, Statistik-Service Ost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

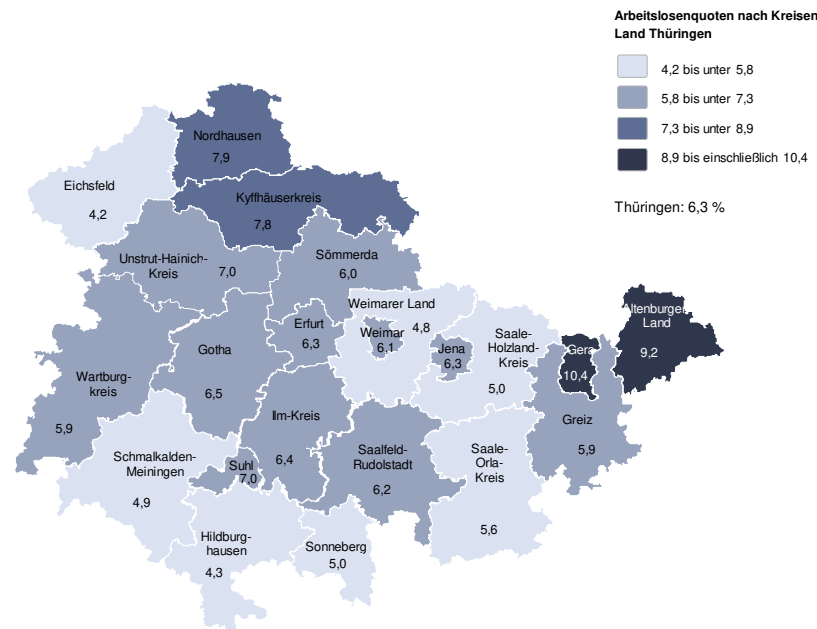
1) Daten der letzten 3 Monate sind vorläufig und hochgerechnet.

2) Daten der letzten 3 Monate sind vorläufig und **nicht** hochgerechnet.

Kreisdaten Thüringen September 2025

Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

Land Thüringen nach Kreisen
September 2025



Land Thüringen nach Kreisen	Bestand an Arbeits- losen	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote			
		Vormonat		Vorjahresmonat		in %	Veränderung gegenüber ... in %-Punkten		
		absolut	in %	absolut	in %		Vormonat	Vorjahresmonat	
									1
Thüringen	69.080	- 1.708	- 2,4	1.520	2,2	6,3	- 0,1		0,2
Erfurt, Stadt	7.438	- 306	- 4,0	334	4,7	6,3	- 0,3		0,2
Gera, Stadt	4.894	- 10	- 0,2	222	4,8	10,4	- 0,1		0,4
Jena, Stadt	3.640	- 30	- 0,8	177	5,1	6,3	- 0,1		0,3
Suhl, Stadt	1.235	- 53	- 4,1	- 25	- 2,0	7,0	- 0,3		- 0,1
Weimar, Stadt	2.032	- 68	- 3,2	- 29	- 1,4	6,1	- 0,2		- 0,2
Eichsfeld	2.344	- 102	- 4,2	- 199	- 7,8	4,2	- 0,2		- 0,3
Nordhausen	3.268	- 75	- 2,2	- 94	- 2,8	7,9	- 0,2		- 0,2
Wartburgkreis	4.942	- 175	- 3,4	382	8,4	5,9	- 0,2		0,5
Unstrut-Hainich-Kreis	3.488	- 111	- 3,1	- 77	- 2,2	7,0	- 0,2		- 0,2
Kyffhäuserkreis	2.819	- 124	- 4,2	- 89	- 3,1	7,8	- 0,4		- 0,2
Schmalkalden-Meiningen	3.166	- 76	- 2,3	1	0,0	4,9	- 0,1		-
Gotha	4.734	- 68	- 1,4	190	4,2	6,5	- 0,1		0,2
Sömmerda	2.119	- 58	- 2,7	- 56	- 2,6	6,0	- 0,1		- 0,1
Hildburghausen	1.395	- 77	- 5,2	- 123	- 8,1	4,3	- 0,2		- 0,3
Ilm-Kreis	3.539	- 149	- 4,0	277	8,5	6,4	- 0,2		0,5
Weimarer Land	2.079	24	1,2	161	8,4	4,8	0,1		0,5
Sonneberg	1.460	- 61	- 4,0	- 27	- 1,8	5,0	- 0,2		-
Saalfeld-Rudolstadt	3.183	- 28	- 0,9	101	3,3	6,2	-		0,3
Saale-Holzland-Kreis	2.167	8	0,4	94	4,5	5,0	-		0,2
Saale-Orla-Kreis	2.296	- 10	- 0,4	96	4,4	5,6	- 0,1		0,3
Greiz	2.772	- 81	- 2,8	81	3,0	5,9	- 0,2		0,2
Altenburger Land	4.070	- 78	- 1,9	123	3,1	9,2	- 0,2		0,2

Erstellungsdatum: 22.09.2025, Statistik-Service Ost, Auftragsnummer 155520

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit